

SYLLABUS

Thema: "Froh im Verein ... "¹
Wie Sie Veränderungsprozesse in NPOs² richtig steuern

Vortragender:	Dipl.-Ing. Michael Sprinzl
Dauer:	Themenspezifisch zu definierende Module zu 4 bis 8 Stunden an 1 bis 3 Tagen
Termine:	nach Vereinbarung
Ort:	beim Auftraggeber oder an neutralem Ort (Kosten übernimmt der Auftraggeber)
Unterlagen:	Präsentationen, Projektdokumentation, gemeinsam erarbeitete Konzepte, Feedback

1. Problemstellung und Beschreibung:

Worum geht es im Workshop-Programm?

Das Ehrenamt im Wandel

Vereine, Verbände und Interessengruppen (NGOs) übernehmen neue Aufgaben, unterliegen aber hohem Veränderungsdruck. Sinkendes Interesse der Mitglieder, Ressourcen- und Finanzierungsprobleme, sich rasch ändernde Ziele und der "menschliche Faktor" spielen eine wichtige Rolle.

Das geänderte Verständnis von Ehrenamt und Funktion und fehlende Motivation verlangen höheres Bewusstsein über Nutzen und Zweck des Engagements. Die Leistungen erfolgreich zu vermarkten tritt oft gegenüber den internen Problemen in den Hintergrund und kann sich so existenzbedrohend auswirken. Management in Non-Profit-Organisationen ist eine eigene Welt, die mit klassischen Managementmethoden in weiten Bereichen nichts gemein hat.

¹ Zitat aus Richard Wagner "Parsifal", 1. Akt

² Non-Profit-Organisationen

2. Lehrinhalte:

Welche Inhalte werden vermittelt?

Die Organisation blüht auf, denn Sie wissen Bescheid:

- ✓ Wie Sie die tatsächliche Lage der Organisation erkennen können
- ✓ Welche Methoden dafür zur Verfügung stehen (Mitgliederbefragung / Stärken-Schwächen-Analyse, Ressourcen-Analyse, Aufgabenkritik, Umfeld-Analyse etc.)
- ✓ Wie Sie Ziele, Strategien und Handlungsspielräume festlegen und kommunizieren
- ✓ Welche Instrumente Sie am besten zur Organisationsreform einsetzen
- ✓ Wie Sie die finanzielle Basis sichern, die Leistungen der Organisation bestmöglich vermarkten, die Außenwirkung verbessern und engagierte Mitglieder gewinnen
- ✓ Wie Sie Projekte steuern, neue Strukturen einführen, die Ressourcen planen und optimal nutzen
- ✓ Wie Sie die Mitglieder für Mitarbeit gewinnen und ihre Persönlichkeit weiterentwickeln
- ✓ Welche vereinsrechtlichen Rahmenbedingungen Ihre Handlungsfreiheit abgrenzen

3. Zielgruppe:

Wer profitiert von diesem Seminar?

- ✓ Führungspersonen in Non-Profit-Organisationen und Interessengruppen (NGOs) sowie in Vereinen und Verbänden
- ✓ Verantwortliche für Kommunikation und externe Beziehungen
- ✓ Verantwortliche für wissenschaftliche Projekte und Förderungswerbung in Unternehmen und Verbänden
- ✓ Verantwortliche für Schulung und interne Projekte

4. Vorkenntnisse:

Welche Vorkenntnisse sind erforderlich?

- ✓ Erfahrung und Praxis in Vereinen, Verbänden und NGOs vorteilhaft
- ✓ Grundlagen zu Finanzwesen / Kommunikation / Vermarktung vorteilhaft

5. Lehrmethoden:

Welche Methoden der Wissensvermittlung erwarten die Teilnehmer?

Format und mögliche Methoden

- ✓ Konzentrierte Workshops (4 bis 8 Stunden) dienen der Vermittlung von Grundlagen. In Tages-Seminaren ist Gelegenheit zur umfassenden Vertiefung von Theorie und Praxis mit Übungen und vielen Praxisbeispielen. Behandlung konkreter organisationsinterner Themen.
- ✓ Die Kombination aus Training und Umsetzungsbetreuung (Implementierung sowie bei der Verwirklichung von konkreten Projekten) und Feedback erweist sich als optimal. Die Veranstaltungen werden ausschließlich als Inhouse-Seminare angeboten.
- ✓ Auch Einzel-Coachings für Vorstände / Geschäftsführer sind möglich. Gesonderte Vereinbarung erforderlich.

6. Lernziele:

Was können die Teilnehmer nach dem Besuch des Seminars?

- ✓ In gewählten Funktionen in der Führung (Vorstand) bzw. im Rahmen eines Dienstverhältnisses (Sekretariat / Geschäftsstelle) die Aufgaben optimal ausführen
- ✓ Auf die Übernahme von Funktionen vorbereitet sein
- ✓ Die Mitarbeiter bestmöglich fördern und motivieren
- ✓ Die finanzielle Situation im Griff halten
- ✓ Im Wettbewerb der Institutionen erfolgreich positionieren

7. Termin / Preis / Regeln

- ✓ Ihre materielle Investition:
Euro 500.- plus 20 % MwSt; in Summe 600.- Euro je Modul zu 4 Stunden.
- ✓ Ihre zeitliche Investition:
Termine werden individuell abgestimmt;
- ✓ Teilnehmerzahl:
Max. 5 Personen aus der Organisation des Auftraggebers
- ✓ Nominierungsschluss für Teilnehmer ist 2 Wochen vor dem ersten vereinbarten Termin. (Mail: office@wirtschaftsberufe.at).

Die Anmeldung ist verbindlich; der Auftraggeber sorgt dafür, dass die nominierten Teilnehmer bei allen Terminen zuverlässig anwesend sind. Die Beiziehung von weiteren fachkundigen Personen aus der Organisation für einzelne thematische Abschnitte ist möglich. Inhalt und Ablauf des Programms werden mit dem Auftraggeber im Voraus abgestimmt und können unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung bei Bedarf geändert werden.